

# forever [love]

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Just a game?</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Tell me, what's wrong with you!?</b> .....	5
<b>Kapitel 3: My Story...</b> .....	9
<b>Kapitel 4: I love you 'til the end</b> .....	14
<b>Epilog: HIDE no shi / HIDE□□</b> .....	17

# Kapitel 1: Just a game?

Autor: das aki! und ihre Co-Autorin: dat GaCha

Fandom: X-Japan, Hide

Thema: Romance, Shounen-ai, Drama

Teil: 1/4 + Epilog

Pairing: XXXXXXX x XXXX

Musik: "FOREVER LOVE" von X-Japan

Anmerkung: Leider wissen wir nicht allzu viel über Hide und die anderen, also... ist es wohl klar, wenn es ein klein wenig OOC ist, ne?^^ Nich hau'n... aber wir haben echt Glück, wenn wir überhaupt die Geburtsdaten der Members auf die Reihe bekommen...

\*DROP\* =.=

Copyright: Wir verdienen keinen müden Cent mit dieser FanFiction und die Charaktere gehören selbstverständlich sich selbst.^^ (Wir leihen sie uns nur mal aus... Und bringen sie NIE WIEDER zurück! Muhahahahaaaaaaaaaaaaaaa~ \*irre lach\* Nein, Scherz!^^)

Nyo~... moinsen!^^

Hier is mal wieder was neues von mir... und diesmal hatte ich Unterstützung von meiner besten Freundin, meinem Frauchen GaChaYou! \*verbeug\* \*bedank\*

Nya~n... dieses Kapitel ist allen X-Fans gewidmet, vorallem Kero und green-psyche (weil sie so tolle X-FF's schreibt.^^°~)! (Na, Kero, wieviele Ex-Member hat X???^^)

Also, nun Schluss mit dem ewigen Vorgeplänkel (ich schreib schon wieder Romane...) und viel Spaß beim Lesen!^^

## Kapitel 1: Just a game?

Alles schwieg sich an und wartete auf Toshi. Wo blieb der Kerl nur wieder? Ständig kam er zu spät. Typisch. Das er diesmal einen triftigen Grund dafür hatte, wussten sie noch nicht.

"Herrgott, wir müssen ihm echt Manieren beibringen... er ist schon wieder 20 Minuten zu spät dran!", grummelte Pata vor sich hin. "Nun mecker mal nicht, Kleiner, bist ja selbst nicht besser...", seufzte Hide, "Er hat sicher nur wieder 'die U-Bahn verpasst' - angeblich." - "Klar, wie immer..." Heath schnaubte. Yoshiki schwieg, schaute zu Boden und spielte nervös mit seinen Haarspitzen. Hide beobachtete ihn mit einem sanften Lächeln auf den zarten Lippen.

Plötzlich stürmte eine aufgeregte Person in den Probenraum. Wie sich herausstellte, war es der so lange sehnsüchtig herbeigesehnte Toshi, der wütend durch den Raum blickte, und eine frisch gedruckte, gerade am Kiosk um die Ecke gekaufte Tageszeitung auf den Tisch pfefferte. Diese wurde sofort von Pata an sich gerissen. Aufgeregt las er die Überschrift auf der Titelseite und begutachtete das Bild, welches dort abgedruckt war. Zuerst klappte ihm einfach nur der Unterkiefer herunter, doch dann schaute er mit zornfunkelndem Blick zwischen Hide und Yoshiki hin und her. Toshi tat es ihm gleich. Nur über Heath's Kopf blinkte kein Glühlämpchen auf, eher schwebte dort ein gigantisches Fragezeichen. Er zupfte Pata am Ärmel, doch dieser reagierte nicht, funkelte nur den pinkhaarigen Gitarristen und den Drummer vor sich

weiterhin an.

Hide schluckte, Yoshiki schaute schuldbewusst zu Boden, schielte hin und wieder zu Hide, der den Blick allerdings starr auf Pata gerichtet hatte. Dieser knallte wutschnaubend die Zeitung auf den Tisch, sodass auch Heath endlich lesen konnte, was diese zu berichten hatte. Seine Augen weiteten sich vor Schreck, als er die Schlagzeile las:

### **HIDE und YOSHIKI: KNUTSCHEREI in der KNEIPE - lag es nur am Alkohol oder steckt mehr dahinter?**

"Könnt ihr mir **DAS** erklären?!", wetterte Pata und gestikulierte wild, deutete auf das Bild, das Hide und Yoshiki in einer eindeutigen Pose an einem Kneipentisch zeigte. "Der Sachverhalt ist ja wohl eindeutig - wir haben uns geküsst.", antwortete Hide mit aufgesetzter Gelassenheit, Yoshiki's Gesicht nahm sofort eine rötliche Färbung an. Toshi schnaubte. "Das wissen wir auch, Schlaumeier! Die Preisfrage ist: **WARUM** habt ihr das getan?" - "Lag vermutlich... am... Alkohol?", stotterte Yoshiki vor sich hin, schaute noch immer zu Boden, das Rot auf seinen Wangen intensivierte sich von Sekunde zu Sekunde mehr. "Hör doch auf, immer alles auf den Alkohol zu schieben, Yoshi!", maulte Heath. Es nervte. Machte der Drummer dies doch jedes Mal, wenn er eindeutig einen Fehler begangen hatte.

Hide seufzte. "Also, **ICH** persönlich antworte hier nur, wenn's auch wirklich nen Preis dafür gibt!" Im nächsten Moment ruhten vier verdutzte Augenpaare auf ihm. "Ja, was denn? Toshi hat doch gesagt, dass es eine Preisfrage ist." Der Pinkhaarige grinste keck. Seine gesamte Unsicherheit war urplötzlich aus seinem Körper gewichen.

"Also gut... was willst du denn dafür?", resignierte Pata und warf einen vielsagenden Blick in die Runde. Das war mal wieder typisch Hide. Dessen Grinsen wurde nur noch breiter, als er auf das Bild in der Zeitung zeigte und meinte: "Noch einen davon..." Yoshiki's Gesicht nahm nun ein noch intensiveres, ungesund wirkendes Rot an, welches er hinter seiner Haarmähne zu verstecken versuchte. "Kannst du haben...", flüsterte er hauchzart zu sich, doch der Gitarrist neben ihm hatte es dennoch gehört. "... bei der nächsten Pressekonferenz.", endete Hide und wieder lagen vier Augenpaare auf ihm, beäugten ihn geschockt.

"Was denn...?", fragte er unschuldig. Heath räusperte sich. "Nun gut... lassen wir das lieber... das wäre wohl nicht sonderlich angebracht..." - "Hör auf, so geschwollen zu quatschen, Spinner!", warf Hide ihm an den Kopf. Der andere Mann verdrehte die Augen. "Ich weiß garnicht, was ihr überhaupt habt... ich hätte der Presse gerne mal einen Streich gespielt." Jetzt schien Hide's Grinsen einmal um seinen gesamten Kopf geschlungen. Es war nicht mehr aus seinem Gesicht zu wischen.

"So... ein Spiel ist das also für dich...", seufzte Yoshiki nur, Hide wick sofort das Grinsen von den Lippen und er sah dem Drummer hinterher, wie er sich erhob und an sein Instrument ging.

Seine Worte blieben damit noch eine Weile schwer im Raum hängen.

O~W~A~R~I

Und? Wie fandet ihr das Kapitel? Bisschen kurz, oder? Ich hoffe, das nächste wird länger... so wenig habe ich in einem Kapitel lange nicht geschrieben... dabei waren wir sogar zwei (!!!) völlig durchgeknallte (!!!) Mädels (???) xD

Nunja, Kommiss, Kekse, Blumen, dazu passende Vasen, Heiratsanträge, Liebesbriefe, Schokolade und X-Member [Für GaCha ein ChaCha~... \*die den liebt\* ^^°~] werden gerne als Geschenke entgegengenommen... Am liebsten aber wie immer, Kritik, Noten und viiiiiiiii~ele KEKSÖÖÖÖÖÖÖÖÖÖÖÖÖÖÖÖ~!!^^ \*Krümelmonsta desu\*

Eins noch, bevor wir uns verabschieden: Morddrohungen und Briefbomben lassen sich bitte Beinchen wachsen und wandern ganz von alleine in den Briefkasten meiner Nachbarn.^^°~

Nyo~... bis zum nächsten Kapitel... wir arbeiten fleißig.^^ (Hoffentlich wird die FF bis morgen früh fertig... \*fertig desu\* \*Kaffee sauf\* =.)

Kisu, das aki! (kukki desu.)

Baba, ^^y dat GaCha

Fertiggestellt: 2006-09-16, 23:16 Uhr

## Kapitel 2: Tell me, what's wrong with you!?

Autor: das aki! und ihre Co-Autorin: dat GaCha

Fandom: X-Japan, Hide

Thema: Romance, Shounen-ai, Drama

Teil: 2/4 + Epilog

Pairing: Hmmm~... schwiiii~erig... xD

Musik: "Crucify my Love" von X-Japan

Widmung: alecia\_ones, green-psyche, Ito, Kero und Taley~ Wegen der lieben Kommentare. Und allen anderen Lesern und X-Fans natürlich auch. <3

Hallo erstmal... weiß ja nich, ob ihr's schon wusstet, aber wir freuen uns, wieder da zu sein!^^ Hat ja lange genug gedauert... \*hüstel\* (Genau... öhm... 7 Minuten...? xD)

Nyo~... wir bedanken uns erstmal, dass ihr das hier lest.^^~

Sooo~... nun aber viel Spaß beim Lesen.

### **Kapitel 2: Tell me, what's wrong with you!?**

Nach einer komplett schiefgelaufenen Probe verließen Yoshiki und Toshi gemeinsam den Probenraum. Hide, der eigentlich mit dem Drummer reden wollte, kam garnicht mehr dazu, ihn aufzuhalten.

"Was hast du jetzt noch vor?", fragte Toshimitsu, der das eisige Schweigen, das zwischen ihm und seinem Bandkollegen herrschte, nicht mehr ertragen konnte. Seit einer geschlagenen viertel Stunde liefen sie stumm nebeneinander her. Yoshiki machte auch nicht den Anschein, als wolle er diesen Zustand ändern. Er zuckte nur müde mit den Schultern.

Toshi seufzte. "Kommst du noch mit, einen trinken? Oder zwei?" Wieder nur ein Schulternzucken seitens des Drummers. Wieder nur ein Seufzen seitens des Vocals.

Als Yoshiki plötzlich fast gegen eine Laterne rannte, wurde es Toshi zu bunt und er zog ihn in die nächstbeste Kneipe, schleifte ihn zu einem Tisch und drückte ihn auf einen Stuhl herunter, während er ihn mit einer Mischung aus Besorgnis und Wut ansah.

"Was, verdammt noch mal, ist mit dir los?" Toshi schlug mit der flachen Hand auf den Tisch, sodass Yoshiki, der bis dato nicht wirklich Notiz von seiner Umgebung genommen hatte, aufschrak und ihn entgeistert anstarrte. "Ähm... was? Äh... Wasser, bitte.", war die rasche Antwort des Drummers.

Der Sänger blinzelte verwirrt. "O~kay...", meinte er, "DAS war zwar nicht meine Frage, aber da drängt sich mir direkt eine weitere auf... seit wann trinkst du, wenn du mit mir in die Kneipe gehst, WASSER?"

Das war echt zu viel. Yoshiki und... WASSER? Was war DAS denn für eine Mischung? Was war aus dem Suffkopp Yosh geworden, den man für gewöhnlich vom Wodka losschweißen musste, damit er nicht noch mehr trank? Wo war der hin? Toshimi verstand die Welt nicht mehr.

"Tut... mir leid...", war das Einzige, was der langhaarige Mann herausbrachte, bevor er in Tränen ausbrach. Geschockt blickte Toshi auf ihn herunter, sah wie Tränen seine schönen Augen füllten und an seinen Wangen herunterliefen, dabei eine feuchte Spur auf der blassen Haut hinterließen. Tröstend zog er [1] den Anderen in seine Arme,

strich ihm beruhigend über den Rücken.

"Shhht... ist ja gut, Yoshi. Du kriegst ja dein Wasser!" - "Ich will kein Wasser!", kam es patzig von dem Getrösteten, der noch immer leise schniefte, sich ob der Umarmung seines besten Freundes [2] mehr und mehr beruhigte. "Nicht? Aber du hast doch gesagt-", begann der Vocal, wurde jedoch sogleich von einem schniefenden Etwas (Yoshiki) unterbrochen, das rief: "Vergiss, was ich gesagt habe, ich will was Hochprozentiges!"

Gerade, als Toshi reagieren wollte, schaute er nurnoch in seine leeren Arme, da Yoshiki schon lustlos zur Bar geschlurft war um sich eine 2-Liter-Flasche Wodka pur hinter die Binde zu gießen. Geschockt sah der Sänger zu, wie sein Bandkollege ansetzte und sie auf einen Zug leeren wollte. Der Barkeeper machte ihm da allerdings einen Strich durch die Rechnung, indem er ihm die Flasche entriss, sie ersteinmal aufschraubte und ihm dann ein Glas rüberschob. "Wenn du dir schon die Kante geben willst, solltest du es vielleicht mit einer **GEÖFFNETEN** Flasche versuchen, Herzchen! Außerdem wollen wir hier keine Schnapsleichen, also wirst du hier sicher keine **ZWEI LITER Wodka** bekommen!" Der Kerl hinter dem Tresen zeigte dem Drummer 'nen Vogel.

"Also erstens: Nenn mich mal nicht Herzchen, Herzchen! Und zweitens: Nerv nicht und tu deinen Job - ich will **ALK!**" Irgendwie klang Yoshiki etwas wütend. "Werd mal nicht grantig...", seufzte der soeben als 'Herzchen' bezeichnete und füllte Yoshiki's Glas bis zum Rand. Dieses wurde auch sofort geleert.

Die Augen verdrehend schlurft Toshi Richtung Tresen und beäugte Yoshiki, wie er bereits das dritte Glas leerte. Als er mit dem Vierten ebenso verfahren wollte, nahm der Sänger ihm dieses aus der Hand und knurrte: "Langsam ist mal gut hier!" Dann setzte er das Glas an die Lippen und trank dieses auf ex. "Heeeeeeeee~y... dasch meinaaa!", lallte Yoshiki und hing halb über der Bar. "Gibsch heeeee!" Unglaublich, dass er von drei Gläsern Wodka schon so zu war. Das kam doch sonst nicht vor.

Toshi schüttelte den Kopf. "Pff...", machte er, erhob sich und schleifte Yoshiki zu einem Tisch in der hintersten Ecke der Kneipe. Dort drückte er ihn auf einen Stuhl, packte ihn an beiden Schultern und rüttelte ihn leicht. "Jetzt sag mir endlich, was mit dir los ist!", verlangte er schroff. Die Tatsache, zu wissen, dass es seinem besten Freund schlecht ging, aber den Grund dafür nicht zu kennen, machte ihn psychisch fertig.

Yoshiki schwieg und starrte dem Anderen mit ausdruckslosem Blick in die Augen. "Bitte, Yoshi, was ist los mit dir?" Der Angesprochene schwieg weiterhin eisern. Doch Toshi war nicht gewillt, aufzugeben. Nicht jetzt. Entweder, er erfuhr, was mit Yoshiki los war, oder er wollte nichtmehr Toshimitsu Deyama heißen. Okay, das wollte er sowieso nie, aber das war egal.

"Grrrr... ich will **JETZT SOFORT** wissen, was du hast!", schrie Toshi den Drummer an. Yoshiki zuckte merklich zusammen, sodass der Vocal ihn wieder besorgt anschaute und schuldbewusst eine Entschuldigung murmelte. Yoshi drehte den Kopf zu Seite, wandte sich ab. Er wollte nicht darüber reden.

Herzchen, der die Szenerie schon seit geraumer Zeit beobachtete, ging, da er im Augenblick sowieso nichts weiter zu tun hatte, zum Tisch der Beiden herüber. Zwischendurch tat er so, als würde er Tische abwischen.

Als er plötzlich neben Toshi stand und schnaubte, fuhr dieser zusammen. Hatte er doch nicht mit dieser überraschenden, feindlichen Übernahme gerechnet. Achso, war ja nur der Barkeeper...

"Ich **kann, will und WERDE** mir dieses Trauerspiel nicht länger anschauen. Ich halte das nicht mehr aus!", begann dieser, "Hör mal zu, Schätzchen, ich sag dir was: Dieser Kerl da...", er deutete auf Yoshiki, "... hat ganz eindeutig Liebeskummer! Das sehe ich aus zehn Metern Entfernung. Sogar **OHNE** Brille!"

Jetzt fiel es dem Sänger wie Schuppen aus den Haaren: natürlich! Das **MUSSTE** es einfach sein! Warum war er nur nicht selbst darauf gekommen?

Eigentlich hätte Herzchen auf der Stelle tot umfallen müssen, so, wie Yoshiki ihn anstarrte. Aus diesem Grund drehte sich dieser auch sofort um und flüchtete hinter seinen Tresen, nurnoch die Worte "Hab nichts gesagt!" flötend.

Toshi sah verwundert dem Barkeeper hinterher, schüttelte dann allerdings den Kopf und schaute Yoshiki an. Als er den Blick des Drummers bemerkte, konnte er Herzchens Reaktion nur zu gut verstehen... Yoshi wirkte aber auch wirklich gefährlich, wenn man ihn nicht kannte.

"Deinem Blick nach zu urteilen hat er Recht, nicht wahr?", fragte der Vocal gerade heraus. Sein langhaariges Gegenüber seufzte und schwieg. Toshi verdrehte die Augen. "Rede endlich mit mir!", brachte er mit bettelndem Unterton hervor und sah Yoshiki flehend an. Dieser konnte dem niedlichen Blick des Anderen nicht lange standhalten, seufzte nochmals und antwortete: "Ja, er **HAT** Recht, verdammt! **UND?** Was willst du jetzt machen, mit dieser neu gewonnenen Information? Bringt dir das irgendwas?" - "Ich könnte dich trösten, wenn du magst." - "Du willst mit mir schlafen?" - "**NEIN!** Doch nicht **SO** trösten..." Ein Seufzen von beiden Seiten, wobei Yoshiki eher enttäuscht und Toshi leicht genervt klang.

Einige Gläser Wodka später verließen die Beiden sturzbetrunken und Arm in Arm die Bar. Der Alkohol hatte mittlerweile die Zunge des Drummers gelöst, es kam dem Anderen schon vor, als würde er garnicht mehr aufhören wollen zu reden. Allerdings redete er nur Schwachsinn und nicht das, was der Vocal wissen wollte.

"Schag maaaaa, Toshi-schaaaaa~n?", fragte Yoshiki und schwankte leicht. "Wosch?", kam es von dem Angesprochenen. "Hascht du müsch lüüüb?" - "Natüalisch hab isch disch lüüüb!", antwortete Toshimitsu und gab ihm, um seine Worte zu unterstereichen, einen Kuss auf die Wange. Während Yoshiki leicht rot anlief und seine Wange betastete, fragte der Sänger: "Warum fragsch 'u dasch denn?" - "Nur, äh... nur schoooo~! Isch hab dusch au lüüüb!", lallte Yoshi und torkelte den Weg entlang, rannte gegen die nächste Straßenlaterne. "Auuu~!", schluchzte er und rieb sich die schmerzende Stirn, wurde sogleich von Toshi in die Arme gezogen.

Zwei Hände strichen zärtlich und beruhigend über seinen Rücken, zwei Lippen hatten sich auf die schmerzende Stelle an der Stirn gelegt, flüsterten ihm beruhigende Worte ins Ohr, als sie sich wieder von dort lösten. Yoshiki schmiegte sich beruhigt in die starken Arme seines Vocals und kuschelte sich an ihn. Er lächelte seelig. Doch dies hielt nicht lange an. Nur, bis er bemerkte, dass dies **NICHT** sein Angebeteter, sondern sein bester Freund war, den er da gerade totkuschelte.

Geschockt schob er ihn von sich. "Lass dir die Haare pink färben, lern E-Gitarre und dann machen wir an dieser Stelle weiter.", murmelte er. Toshi blinzelte. "Hide... du stehst auf **HIDE!**?", fragte er geschockt. "Äh... ist das etwa... so offensichtlich?" - "Äh...

um es kurz und schmerzlos zu sagen: **JA!**" - "Oh..."

Plötzlich räusperte sich Jemand. Erschrocken fuhren die Beiden zu der Person herum. Zu ihrer Erleichterung war es nur Heath. "Interessant... also, wenn ihr nicht wollt, dass das morgen in der Zeitung steht, dann solltet ihr dieses Gespräch irgendwo anders forsetzen." Mit diesen Worten drehte er sich um und [3] verschwand hinter der nächsten Ecke. Die beiden Zurückgelassenen blickten sich erst verwundert an, zuckten dann allerdings völlig synchron die Schultern und machten sich auf den Weg zu Toshi nach Hause.

\*^~~~^y (<~ aki! desu.) !OWARI! "~.~y (<~ GaCha desu.)

Ferti~~~~~isch!^^ Endlich! Kapitel 2 abgeschlossen... aber wir setzen uns gleich ans nächste, versprochen!^^

Hier mal ne kurze Erklärungen zu den Fußnoten:

[1] ~zog er seinen Sitznachbarn in seine Arme. Ihm und den Autoren fiel erst kurze Zeit später auf, dass er noch garnicht saß!~ xDDDD Tja, was man so alles für Mist schreiben kann...

[2] Einfach mal beschlossen!^^

[3] ~trabte auf seinem weißen Schimmel davon, dem Sonnenuntergang entgegen. "Unser Held... vielen Dank!", hauchten die beiden Zurückgelassenen und hielten sich an der Hand, schauten Heath noch lange nach.~ xD Es überkam mich an dieser Stelle plötzlich. Ich MUSSTE das schreiben! \*lol\*

Nyo, wir hoffen, es hat euch gefallen und ihr schreibt uns auch wieder fleißig Kommentare!^^ Wir freuen uns schon darauf! Also denn, bis denn!^^

Kisu, das aki! (kukki desu.)

Baba, ^^y dat GaCha

PS: Wir waren übrigens NÜCHTERN! EHRlich! (Nur für den Fall, dass ich es selbst nicht mehr glaube: ES STIMMT!)

PPS: HERZCHEN RULEZZZZ! \*Herzchen-Fähnchen schwenk\* \*Plüschis in Auftrag geb\* \*Banner mal\* \*Werbung auf AnimexX stellen lass\* Sorry, aber wir mögen ihn. Killt uns ruhig dafür, aber der is coooo~l... xD

Fertiggestellt: 2006-09-17, 00:52 Uhr

## Kapitel 3: My Story...

Autor: das aki! und ihre Co-Autorin: dat GaCha

Fandom: X-Japan, Hide

Thema: Romance, Shounen-ai, Drama

Teil: 3/4 + Epilog

Pairing: "Überraschung!" xD

Musik: "Kurenai" von X-Japan

Anmerkung: Das hier ist das längste Kapitel von allen. Die anderen werden leider wieder kürzer... .\_\_\_\_.~

Copyright: Wir verdienen keinen müden Cent mit dieser FanFiction und die Charaktere gehören selbstverständlich sich selbst.^^(Wir leihen sie uns nur mal aus... Und bringen sie NIE WIEDER zurück! Muhahahahaaaaaaaaaaaaaaaa~ \*irre lach\* Nein, Scherz!^^)

Nuuuuuuuuuuuuuu~n... ich hab keine Ahnung, was ich jetzt schreiben soll... \*seufz\* Ich weiß nichtmal mehr, was in diesem Kapitel alles passieren soll... =.= \*schlechtes Kurzzeitgedächtnis habZ\* \*grummelZ\* Und nu? \*dröppelZ\* Naja... viel Spaß mit der Story!^^

### Kapitel 3: My Story...

Pata stand in der Küche seiner Wohnung und suchte verzweifelt nach dem letzten Päckchen schwarzen Tees. Irgendwo hatte er den doch neulich stehen sehen...

"Wonach suchst du?", fragte Hide, der lässig im Türrahmen lehnte, da er keine Lust mehr hatte, alleine im Wohnzimmer zu hocken. "Tee.", antwortete der zweite Gitarrist nur kurz angebunden. Seufzend griff Hide in das kleine Regal neben Pata. "Sowas hier vielleicht?" Der pinkhaarige Mann [1] reichte Pata eine kleine Teeschachtel. "Äh... hai." - "Ach, Aniki... [2]", seufzte Hide, "Seit zwanzig Minuten rennst du andauernd daran vorbei?" - "Äh... hai." - "Kannst du auch noch was anderes sagen?" - "Äh... hai." - "Seuuuuuuu~fz..." - "Äh... hai." - "Äh... drop." - "Äh... Hä~h?" - "Ach, nichts...", entgegenete Hide, "Ich find das nur wieder ein tolles Thema... worüber haben wir noch gleich geredet?" - "Äh... hai." - "Ach, genau, DAS war's!" Der Pinkhaarige seufzte. "Könnten wir über was anderes reden?" - "Äh... hai." Wieder ein Seufzen Hide's. "Worüber?", kam es von einem grinsenden Pata. "Weiß nicht... über was anderes halt." - "Dann erzähl mal... was war das mit dir und Yoshi?", fragte Tomoaki und setzte Teewasser auf. "War da irgendwas?", fragte der Andere mit Unschuldsmiene. "Tu nicht so... rede.", befahl ihm sein bester Freund und Hide parierte. "Also, weißt du... ich weiß es selbst nicht." - "Wie, du weißt es nicht?" - "Ich weiß es eben nicht!" - "Du musst doch wissen, ob du Gefühle für ihn hast...", seufzte Pata, der soeben zwei Tassen aus dem Schrank angelte, in jede einen Teebeutel hängte und einen kräftigen Schluck Rum hineinkippte, ehe er das Wasser dazugoss.

"Ich... ich weiß es doch aber nicht...", kam es kleinlaut von Hide. "Erzähl mal...", begann Pata. Hide horchte auf. "Was ist an diesem Abend eigentlich passiert zwischen euch? Ich meine... wie kam es zu diesem... Kuss?" - "Da war nur dieser Kuss, falls du das fragen willst. Wir haben nicht... miteinander geschlafen oder so..." - "Gut. Das ist beruhigend zu wissen. Aber es beantwortet meine Frage nicht."

Pata nahm ihre Tassen in eine Hand und zog Hide an der anderen hinter sich her ins Wohnzimmer. Dort setzten sie sich beide auf's Sofa. Während Hide seine Tasse in beiden Händen hielt und hineinstarrte, begann er zu erzählen:

"Also... Wo fang ich an? Achja, da: '... ide. Hide...', vernahm ich eine hauchende Stimme. Ich spürte eine Hand, die zärtlich über meine Wange streichelte. Wer versuchte denn da, mich so sanft aufzuwecken?

'Hey, aufstehen, alte Schlafmütze.', hörte ich die Stimme wieder murmeln. 'Bin nicht alt...', gab ich grummelnd zurück. 'Wir müssen trotzdem aussteigen, Chibi. Wir sind wieder zu Hause.' - 'Nenn mich nie wieder Chibi und wir sind im Geschäft.', nuschelte ich, 'Und gib mir nen Guten-Morgen-Bussi.' Er, der er gerade versuchte, mich zu wecken, seufzte. 'Na guuuu~t... es ist zwar schon 22 Uhr, aber was soll's...'

Er beugte sich zu mir runter, ich spürte seine Haare über meine Wange streichen, kurz darauf diese weichen Lippen, die sich nur für Bruchteile von Sekunden auf die meinigen legten. Ich spürte ein sanftes Kribbeln, seinen Atem auf meiner Wange. Offensichtlich schaute er mich erwartungsvoll an. 'Noch mal...', brabbelte ich verschlafen. 'Typisch...', seufzte mein Gegenüber. 'O~ch, Aniki... bittä~...', begann ich zu betteln. 'Ich... Hide, ich bin **NICHT** Pata, okay?' Irgendwie schien es, als würde Yo-chan sich verarscht vorkommen... Woran das nur lag...?

Aber... Moment. Was? Ich erschrak. Geschockt schlug ich die Augen auf und schaute verduzt in das wunderschöne Gesicht unseres Drummers. Dass ich nicht wirklich geschockt war, behalte ich mal für mich. 'I-ich... Yo-Yoshiki... ähm... ich... dachte du wärst...', begann ich, wurde jedoch von dem blonden Mann unterbrochen, der mir grinsend ein 'Ich weiß!' an den Kopf warf, sich erhob und den Bus verließ. Das Einzige, was er noch sagte war: 'Beeil dich endlich, wir haben noch was zu besprechen.'

Ich blinzelte, setzte mich auf und richtete meine Haare, welche mir zerzaust im Gesicht hingen.

'Gomen nasai, Yoshi... Aber wenn ich das nicht gemacht hätte, dann... Ich weiß auch nicht... Ich hätte nicht mehr aufhören wollen... Sieh es mir nach...' Mit diesen Worten, die Yoshiki natürlich glücklicherweise nicht gehört hatte, erhob ich mich und folgte meinem Bandleader.

Draußen warteten ihr Anderen bereits auf mich, Yoshiki hatte etwas zu sagen. Als er sah, dass ich endlich eingetroffen war, räusperte er sich und verkündete überschwänglich, dass wir die nächste Woche über nichts als Arbeit hätten. Seine genauen Worte waren folgende: 'Ich habe eine gute und eine bessere Nachricht. Die gute lautet wie folgt.', er legte eine kurze Pause ein, um die Dramatik seiner Worte zu verstärken, 'Wir werden eine neue CD aufnehmen, Jungs. Wir werden übermorgen damit anfangen.' Ein genervtes Seufzen erklang von allen Seiten. 'Und nun die bessere Nachricht: Morgen ist frei.' Ungläubige Blicke lagen auf unserem Leader. 'E-ehrlich?', fragtest du entgeistert - weißte noch? Yoshiki blinzelte und nickte dann. 'Ja, sicher, würde ich es sonst sagen?' - 'Bei dir weiß man nie.', grinste Heath. Der Drummer warf ihm einen verletzten Blick zu. 'Okay, streichen wir den freien Tag, wir fangen **MORGEN** mit der Arbeit an.', knurrte er, woraufhin der Bassist ihn geschockt ansah, sich sofort vor ihm auf den Boden warf und mit Entschuldigungen förmlich um sich schmiss. Wir begannen zu lachen.

'Na gut, na gut. Ein freier Tag. Aber nur **EINER** - nicht mehr. Ich denke, wir können den alle mal gebrauchen. Und jetzt holt gefälligst eure Koffer und verschwindet endlich aus meinem Blickfeld!', säuselte der Langhaarige und wir anderen parierten, obgleich ich noch das Wort Sklaventreiber vor mich hinmurmelte, bevor ich wieder im Bus verschwand. 'Das hab ich gehört!' - 'Solltest du auch!', rief ich und kletterte über eine Sitzbank, griff nach meiner Tasche und stolperte wieder aus dem Fahrzeug hinaus.

Nachdem wir uns alle kurz voneinander verabschiedet hatten, schlurfte ich träge nach Hause. Das Gewicht meiner Tasche schien mit jeder Minute zuzunehmen. Ich wollte einfach nur noch schlafen. Zuhause angekommen sah die Situation allerdings völlig anders aus. Ich war nicht mehr müde. Dennoch schmiss ich meine Tasche mitsamt meiner Schuhe in die nächste Ecke und begab mich in mein Wohnzimmer, um mich dort auf die Couch zu flätzen. Ich schloss die Augen und versuchte mit allen Mitteln ins Land der Träume abzudriften. Ich wollte doch einfach nur den Schlaf nachholen, der mir in den letzten drei Tourwochen weitestgehend verwehrt blieb. Aber nein, Hide-chan kann es nicht. Er kann nicht schlafen. Drop.

Wieso spreche ich in der dritten Person von mir? Egal. Sag mal, Pata, schläfst du?" - "Was? Ich... äh... Ich bin wach. Hellwach..." - "Verstehe...", seufzte der Pinkhaarige und sah seinen besten Freund skeptisch an. "Hast du was gegen meinen Erzählstil?" - "Nein, nein... Er ist nur etwas... gewöhnungsbedürftig." - "Aaaaaa~h... ja." - "Erzähl halt weiter." - "Gut... Also mir fehlte halt dein Schnarchen und deswegen konnte ich nicht einschlafen." - "Ich schnarche nicht!" - "Doch, tust du." - "Nein, tu ich nicht!" - "Woher willst du das wissen? Du schläfst doch!" - "Oh... **DAS** ist natürlich ein Argument..." - "Na also..." - "Weiter im Text." - "Okay...", meinte Hide mit einem Lächeln und klaute sich eine von Pata's Zigaretten. "Ey!" - "Klappe. Wo war ich?" Er steckte sich die Kippe in den Mund und zündete sie an.

"Achso, schlafen, genau. Wie bereits erwähnt, konnte ich nicht schlafen. Aufgrund dessen... ähm... stand ich wieder auf. Irgendwie fühlte ich mich einsam. Ich entschloss mich also, in unsere Stammkneipe zu gehen und dort ein paar Gläser zu kippen. Einfach über die Einsamkeit hinwegsaufen. Hat nur nicht funktioniert. Ich hatte bestimmt schon fünf Gläser Wodka intus, als plötzlich ein helles Leuchten die muffige Kneipe erfüllte. Und **NEIN**, es war nicht die Deckenbeleuchtung, die mir au den Kopf gefallen war. Es war Yoshi-chan..." - "Er ist dir auf den Kopf gefallen?" - "Nein, verdammt... Er hat die Kneipe betreten." Betretenes Schweigen erfüllte den Raum. "Sag das doch gleich." - "Hab ich doch." - "Egal jetzt... Mach schon weiter!" - "Jaja..." Ein tiefer Zug an der Zigarette und der pinkhaarige Gitarrist laberte munter weiter.

"Er sah mich und kam sofort mit diesem bezaubernden Lächeln auf mich zu. Ich bin fast geschmolzen. Mir war plötzlich so warm..." - "Lag vermutlich am Alkohol." - "Hör auf, immer alles auf den Alkohol zu schieben." - "Hey, das ist Heath's Text." - "Na und? Du hast Yoshi-chan zitiert." - "Sag nicht 'Yoshi-chan' zu ihm, das klingt peinlich. Außerdem ist er unser Bandleader!" - "Dann ebend Leader-chan. Er ist niedlich. Und niedlichen Menschen hängt man ein 'Chan' hinten dran." - "Aber nur kleinen Mädchen, du Dödel." - "Hmpf. Lass mich halt." - "Von mir aus. Aber komm endlich zum Punkt der Story." - "Ist ja gut, ist ja gut... Wo war ich?" Ein Seufzen erklang.

"Nunja... Er kam jedenfalls mit diesem unglaublich bezaubernden Lächeln auf mich

zu." - "Wie du von ihm schwärmst... Ist ja widerlich." - "Halt die Klappe, oder ich stopf dir das Maul!", knurrte Hide, während er eines der Sofakissen im Anschlag hielt. Pata hob abwehrend die Hände. "Schon gut, ich bin ja ruhig." - "Gut. Und wenn du mich noch einmal unterbrichst, gibt's Kloppe!" - "Jahaaa~... Wenn der Herr nun die Güte hätte, weiter zu erzählen, ich will bis Weihnachten im Bett sein." - "Oh, da hab ich ja noch Zeit." - "Hideeeee~...", quängelte der Zweitgitarrist, woraufhin der Angesprochene grinste.

"Unser Leader kam ebend immernoch mit diesem unglaublich bezaubernden Lächeln auf mich zu..." - "Das hatten wir schon zwei... Mal... Oops, Sorry... Ich... hab nichts gesagt." - "Will ich auch hoffen!" - "Chem, chem." Hide verdrehte die Augen. "Ich mach ja schon...", seufzte er erneut und holte tief Luft.

"Yo-chan kam immernoch mit diesem bezaubernden Lächeln - sag nichts..." - "Nichts." - "Drop." - "Was bitte?" - "Vergiss es. Er kam auf mich zu und lächelte so bezaubernd, dass ich dachte, ich schmelze gleich." Pata verkniff sich einen Kommentar und verzog nur leicht angeekelt sein Gesicht. "Jaja, ich weiß, was du denkst...", kam es genervt von Hide, dem dieser Gesichtsausdruck nicht verborgen geblieben war, "Ich find ihn halt toll~..." - "Bitte, wer's braucht." - "**PATA!**" - "Jaja, ich geb ja schon Ruhe." - "Fein, ich auch." - "Nein. Sprich weiter, ich hör dir zu... Ich bin auch ganz leise... Das versprech ich dir." Der Pinkhaarige sah ihn abschätzend an. "Na gut... Letzte Chance. Yoshiki stand nun direkt vor mir und fragte mich, wie viel ich schon getrunken hätte. 'Kein'n Plaaa~hn... Schu wenisch.', erwiderte ich (vermutlich ziemlich debil) lächelnd. 'Verstehe...', kam es zurück. Er schenkte mir noch eines von diesen Ich-bring-dich-mal-eben-zum-Schmelzen-Lächeln und verschwand dann zur Theke, nur, um dann kurz darauf mit einem Tablett voller Wodkagläser wieder zurückzukehren." - "Red halt nicht so geschwollen..." - "Pata, was hab ich dir gesagt?" - "Ja, ich weiß, aber komm endlich zum Punkt." - "Kommt ja gleich." - "Will ich hoffen." Beide Gitarristen schnaubten. "Wir veranstalteten ein Wettlaufen. Was ziemlich unfair war, da er ja stocknüchtern und ich halb im Koma war. Irgendwie gewann ich trotzdem, unser Leader verträgt halt nicht sonderlich viel... Wie auch immer, er schuldet mir was. Und ich wollte einen Kuss... Einen **RICHTIGEN** Kuss... Und den hat er mir auch gegeben. Ende der Geschichte. Zufrieden?" - "Und... Das ist alles?" - "Ja. Das ist alles." - "Und deswegen sitzen wir hier geschlagene **DREI STUNDEN**?" - "Du wolltest es wissen..." - "Also war es doch nur der Alkohol?" - "Nein, irgendwie nicht..." - "Wie jetzt?" - "Ich glaub, ich liebe ihn..."

~\*~\*~\*~\*~

[1] Komentar von aki's Mom: "MANN??? HIDE??? Oh. Mein. Gott. Ihr habt mein Weltbild zerstört!" xD~

[2] Das Wort "Aniki" kommt aus dem Japanischen und bedeutet soviel wie "[im Geiste] mein großer Bruder". Pata ist nicht wirklich Hide's Bruder, sie fühlen sich nur geistig verbunden... Ich hoffe, das ist halbwegs verständlich. ôÖ~

Nur falls wer fragt: JA; diesmal WAREN wir betrunken... Naja, angetrunken. Aber wir hatten Alkohol im Blut. XD

Fertiggestellt: 2006-09-17, 03:15 Uhr



## Kapitel 4: I love you 'til the end

Autor: das aki! und ihre Co-Autorin: dat GaCha

Fandom: X-Japan, Hide

Thema: Romance, Shounen-ai, "Drama" [We need - EINDEUTIG! - MOOOOO~RE DRAMA!]

Teil: 4/4 + Epilog

Pairing: Habt ihr die vorigen Kapitel gelesen? ôÖ~

Musik: "Say Anything" von X Japan

Anmerkung: Ich bin viel zu faul, was das Hochladen angeht... =.= \*drop\* Es tut mir so leiiiiiiii~d! TT^TT UND: Wenn ihr die Fanfic schon auf die Favoritenliste nehmt, dann würde ich mich doch sehr über einen Kommentar freuen. Ich brauche das Feedback um besser zu werden, also bitte: KRITIK! Danke. <3

Copyright: Wir verdienen keinen müden Cent mit dieser FanFiction und die Charaktere gehören selbstverständlich sich selbst.^^°~ (Behalten wollen wir sie trotzdem~ XD)

### Kapitel 4: I love you 'til the end

"Sag es ihm." - "Wie bitte?" - "Sag es ihm." - "Was hast du gesagt?" - "**HIDE!**" - "Jaaaa~h...?" - "Du sollst es ihm sagen." - "Bitte was? Ich versteh dich nicht." - "Hmpf." - "Was soll das heißen?" - "Halt die Klappe." - "Wieso?" - "Und hör auf, an meinem Ärmel zu zuppeln, das nervt." - "Aber warum?" - "Lass diesen weinerlichen Unterton, du Memme. Und sag es ihm." - "Was sagtest du gerade? Ich hab dich nicht verstanden." - "Grrr~... Du hast mich SEHR WOHL verstanden, Madame." - "Madame? ôÖ~ Ich bin keine Madame." - "Dann halt Mylady. Her Highness. Whatever. Aber sag es ihm endlich." - "Was, dass ich eine Lady bin? ôÖ~" - "Nun tu halt nicht so dumm. Du liebst ihn doch, also sag es ihm. Los, los. Kusch. Geh schon." - "Aber... aber..." - "Nix aber. Geh jetzt. Marsch." - "Bin ja schon weg..."

Mit diesen Worten klemmte sich Hide seine Schuhe unter den Arm und verließ fluchtartig die Wohnung seines besten Freundes. Er lief barfuß auf die Straße, sah sich nicht um, rannte einfach drauf los.

Als er irgendwann stehen blieb, befand er sich in einem Park nahe Yoshiki's Wohnviertel. Er schaute umher, hoffte vermutlich, den Drummer anzutreffen. Müde seufzend setzte der Pinkhaarige sich auf die nächstbeste Bank, als plötzlich sein Handy klingelte. Er kramte seine Telefonzelle aus der Tasche und ging ran.

"Und, hast du's ihm schon gesagt?", überrumpelte ihn die Stimme Patas, bevor der jüngere Gitarrist etwas sagen konnte. "Nein... Ich... war noch garnicht da...", murmelte er zur Antwort. "Wie bitte? Dann mach jetzt aber mal hinne, ich will bis Weihnachten im Bett sein." - "Das hast du schonmal gesagt..." - "Ich weiß, Standardspruch." - "Ahja..." - "Geh jetzt halt. Was hälst du dich mit Telefonieren auf?!" - "Ich mach ja schon..." - "Und wehe, ihr lasst euch wieder erwischen..." - "Jaja...", seufzte der Pinkhaarige und legte auf, wählte dann die Festnetznummer des Bandleaders.

Es klingelte. Hide wartete einige Minuten, bis Yoshiki den Telefonhörer abnahm und sich meldete. "Moshi, moshi?" - "Hey, Yo-chan... Hide hier." - "Oh... Was verschafft mir

um drei Uhr nachts noch die Ehre?" - "Gute Frage... Kann ich vorbeikommen? Dann erzähl ich es dir. Macht sich so doof am Telefon..." - "Öhm, klar... Fährt denn jetzt noch ne U-Bahn?" - "Ich bin eh ganz in deiner Nähe... Bis gleich?" - "Okay, bis gleich.", antwortete der Drummer und man konnte sein aufgesetztes, aber ehrliches Lächeln geradezu hören.

Hide beendete das Gespräch, indem er auf das rote Knöpfchen drückte, zog sich nun doch endlich mal seine Schuhe an und stand auf. Dabei merkte er, dass sein rechter Fuß irgendwie schmerzte. "Itaii~...", schluchzte er, ignorierte aber so gut es ging die Schmerzen und rannte in die Richtung von Yo-chan's Wohnung.

Der Leader erwartete seinen Gitarristen bereits in der Tür, als dieser die Treppen hochgestürzt kam und ihm fast in die Arme fiel. Yoshiki fing ihn auf und grinste. "Nun mal immer schön langsam mit den jungen Pferden. Keine Hektik, wir haben Zeit." - "Ich... Ich muss ganz, ganz, ganz, ganz, GANZ dringend mit dir reden." - "Kannst du doch. Aber jetzt komm erstmal rein und zieh dich aus." - "Komplett?", kam es von einem grinsenden Hide. "Aber natürlich, immer doch.", lachte Yoshiki, "Nein, nein, Schuhe reichen erstmal." - "Erstmal? ôÖ~", fragte Hide mit entrüstetem Gesichtsausdruck, während er sich vorsichtig die Schuhe von den Füßen streifte. Nicht, dass es ihn gestört hätte, aber es war schon komisch, soetwas von Yoshiki zu hören. Der Drummer gab dem entsetzten Gitarristen einen Klaps auf den Hinterkopf. "Itai~..." - "Memme." - "Boah~... Bin ich nicht." - "Das kann doch nicht wehgetan haben..." - "Ich meinte auch meinen Fuß..." - "Ahja?" Yoshiki sah an dem Pinkhaarigen herunter, blieb an seinem rechten Fuß hängen und schaute erschrocken wieder in dessen Gesicht. "Scheiße, Hide-chan, du blutest ja..." - "Oh..." - "Was hast du gemacht?" - "Barfuß durch Tokyo gerannt?" - "Bist du denn von allen guten Geistern verlassen?" - "Äh... hai." - "Warte, ich verarzte das. Komm mit." Und mit diesen Worten hob er den Gitarristen auf die Arme und trug ihn ins Badezimmer. Hide wusste garnicht, wie ihm geschah - in seiner Bauchgegend schienen tausende Schmetterlinge umher zu schwirren.

Yoshiki setzte seinen Gitarristen auf seiner Waschmaschine ab und kramte in seinem Medizinschränkchen nach seinem Erste-Hilfe-Köffcherchen, welches ihm auch nach einigen Sekunden entgegengefallen kam. Hide beobachtete leicht lächelnd, wie der Drummer mit dem Koffer in der Hand zu ihm herübergekrochen kam und sich seinen Fuß schnappte, um diesen zu desinfizieren. "Itai~...", murmelte der Jüngere, als sein Leader ihm das Desinfektionsmittel auf die Wunde sprühte. "Entschuldige bitte... Hätte ich dich vorwarnen sollen?" - "Ja.", schmolte der Pinkhaarige. "Tut mir leid." - "Entschuldige dich doch nicht ständig." - "Verzeihung." - "Drop." Beide grinnten leicht, während der Drummer einen Verband aus dem Köfferchen angelte, um diesen um den Fuß des Verletzten zu wickeln.

Als er damit fertig war, hob er den Blick und erwiderte das liebevolle Lächeln, das sein Erstgitarrist ihm schenkte. Als dieser jedoch aufstehen wollte, gebot ihm Yoshi mit strenger Stimme Einhalt: "Stop. Du bist noch nicht fertig." - "Was fehlt denn noch?", fragte Hide erstaunt. "Das hier...", murmelte der Drummer, nahm vorsichtig den Fuß des Anderen in seine Hand und hauchte einen kurzen, sanften Kuss darauf. Das Gesicht des Kleineren nahm sofort eine rötliche Färbung an, was von Yoshiki mit einem Lächeln quittiert wurde. "Kawaii~..." - "Wenn du das sagst...", hauchte Hide und hüpfte vorsichtig von der Waschmaschine herunter.

Der Drummer erhob sich ebenfalls und hob den Anderen erneut auf seine Arme, trug ihn ins Wohnzimmer und setzte ihn dort langsam auf der Couch ab. Er wollte sich gerade aufrichten und in die Küche gehen, um etwas zu Trinken zu holen, als er merkte, dass Hide sich weiter an ihm festklammerte. "Nicht gehen...", murmelte dieser und schmiegte sich an seinen Leader. Yo-chan blinzelte und setzte sich dann auf die Sofalehne, erwiderte die Umarmung sachte, wobei er dem Jüngeren über den Rücken streichelte. "Was ist denn?" - "Ich muss dir doch was sagen..." Nun erinnerte sich auch der Ältere wieder an den Grund, aus dem Hide ja eigentlich hier war. "Dann lass mal hören, Chan... Worum geht's?"

Der Pinkhaarige holte tief Luft und seufzte dann. "Also, ich... Das da neulich... Also... Wir waren doch einen trinken und... so...", begann er, während seine Stimme zitterte. "Ja...?" - "Naja, wir haben uns doch... naja... geküsst." - "Ja, das weiß ich." - "Und dann war da dein Satz bei der Probe... Als du meintest, das wäre für mich nur ein Spiel gewesen..." Langsam wurde er mutiger, das Zittern in seiner Stimme verebbte. Der Drummer sah ihn geschockt an. "Das... denk jetzt nichts falsches, ich..." - "Yo-chan..." - "Ha-hai...?" - "Halt die Klappe." - "Okay, ich..." Hide hob abwehrend die linke Hand. "Ich bin dran. Und ich werd dir jetzt sagen, was ich dir sagen will... Und **DANN** darfst du darauf reagieren. Erst **DANN**, nicht **JETZT**." Yoshiki nickte nur. Der Gitarrist fuhr fort: "Wie auch immer, ich... Es ist für mich kein Spiel. Ich... Ich liebe dich, Yoshi. Mehr als alles andere. Sogar mehr als meine Gitarren und **DAS** will schon was heißen..."

Der Jüngere senkte den Blick, weshalb er die Tränen in Yoshikis Augenwinkeln nicht bemerkte. Dieser zog es vor, nicht mehr zu reden, sondern Taten sprechen zu lassen. Er zog Hide an sich und drückte mit sanfter Gewalt dessen Kinn etwas nach oben, um ihm in die Augen sehen zu können. Er lächelte sanft und legte nur Sekunden später seine Lippen auf die des Gitarristen. Überrascht weiteten sich dessen Augen, schlossen sich allerdings innerhalb von Sekundenbruchteilen wieder. Er begann, den scheuen Kuss zu erwidern, ihn zu vertiefen.

Als sich die Beiden nach einigen Minuten mangels Sauerstoff keuchend voneinander lösen mussten, hauchte Yoshiki leise gegen die Lippen seines Geliebten: "Mo aishiteiru... zutto."

~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Hach, war das nicht ein schönes Kapitel? ~  
\*umherHÄRTZ\* LIEBE~

So, jetzt nur noch der Epilog und dann ist Schluss... ôÖ~  
Wir erhoffen uns natürlich auch diesmal viele liebe Kommentare und KEKSÖÖÖÖÖ~ Auch, wenn das Kappi diesmal wieder so kurz geworden ist...  
Entschuldigt bitte~ TT\_\_\_TT  
ANM: Ja, wir haben zwischendrin geschlafen. Mit dem Gesicht auf der Tastatur. XD

Fertiggestellt: 2006-09-17, 14:51 Uhr

## Epilog: HIDE no shi / HIDE

Autor: das aki! und ihre Co-Autorin: dat GaCha

Fandom: X-Japan, Hide

Thema: Romance, Shounen-ai, Drama

Teil: Epilog/4 + Epilog

Pairing: Also ehrlich, wer es jetzt noch nicht weiß, ist wirklich lahm... ôÖ~

Musik: "ENDLESS RAIN" von X-Japan

Anmerkung: Das hier wird das Drama-Chapter... Taschentücher gefällig? \*mal welche austeil\*

Copyright: Wir verdienen keinen müden Cent mit dieser FanFiction und die Charaktere gehören selbstverständlich sich selbst.^^~

Weiterhin: Tut mir leid, dass es so lange gedauert hat! Ich wollte früher updaten, aber ich kam nicht an den PC meiner Mutter... ><

### Epilog: HIDE no shi / HIDE

Seit dem Tag, an dem Hide und ich uns gegenseitig unsere Gefühle gestanden, sind nun fast zwei Jahre vergangen. Zwei Jahre, in denen wir glücklich waren. Aber auch zwei Jahre, in denen wir unser Versteckspiel aufrecht erhalten mussten. Und zwei Jahre, in denen unsere Band vollkommen in die Brüche ging.

Der 31.12.1997 war der Tag unseres Last Live's. Es gab keinen Tag, an dem ich mehr geweint hatte, als an diesem. Jedenfalls bis dahin. Ich konnte ja nicht ahnen, dass nur wenige Monate später etwas noch viel Grausameres geschehen würde.

Der 02.05.1998 war der Tag, an dem ich das Liebste und Wertvollste, dass es für mich auf der Welt gab, verlor. Der Tag, an dem meine Welt vollständig in sich zusammenbrach. Der Tag von Hide's Tod. Er hatte doch noch so viel vor. So viele Pläne und Ideen... Warum? Ich frage mich oft, ob ich es hätte verhindern können... Ich frage mich oft, warum er das überhaupt getan hat... Und ich denke oft über den Tod nach. Frage mich, ob ich ihm folgen sollte... Einfach dem Engel hinterherfliegen. Aber ist es nicht gemeinhin bekannt, dass Selbstmörder in der Hölle landen? Und dort ist Hide sicher nicht... Auch, wenn es vermutlich Selbstmord war... Hide war anders als ich. Er war ein Engel auf Erden...

Das Einzige, was mich wirklich noch daran hindert, ihm zu folgen, ist die Musik, mit der ich sein Andenken aufrecht erhalten kann. Ich habe beschlossen, nicht zu gehen, bevor nicht mein Herz stehen bleibt... Es soll für ihn weiter schlagen. Für meine einzige, wahre Liebe.

With love and tears,  
Yoshiki Hayashi

PS: Hide-chan: You're my ROSE, blooming in the DESERT.

~□~□~□~□~□~

Owari...

\*schnief\*

\*Taschentuch rauskram\*

\*schnäuz\*

Es ist zwar etwas kurz, aber es hat eine Aussage... Und es gefällt mir irgendwie von allen Kapiteln am besten. Wir hoffen, dass es euch ebenso geht. TT\_\_\_\_TT

With love and tears,

das aki! Q\_\_\_\_\_Q~

and dat GaCha~ ;\_\_\_\_;~

Fertiggestellt: 2006-09-17, 15:18 Uhr